



Der 1. Untersuchungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29. September 2016 beschlossen:

Beweisbeschluss SV-17

Es wird die Beweiserhebung vorbereitet zum gesamten Untersuchungsauftrag (Drucksachen 18/843 und 18/8683) durch

Anhörung von Sachverständigen

zur parlamentarischen, öffentlichen und wissenschaftlichen Debatte im Vereinigten Königreich zu den Fragen der Tätigkeit der Nachrichtendienste des Vereinigten Königreiches im Bereich der Fernmeldeaufklärung (SIGINT), deren parlamentarischer Kontrolle und des Schutzes der Privatheit insbesondere zu relevanten Änderungen der Rechtslage seit den Enthüllungen von *Edward Snowden* dem Jahre 2013 mit Blick auf

- die gesetzlichen Ermächtigungen im Vereinigten Königreich zur Erhebung, Speicherung auf Vorrat und Weitergabe von Daten aus und über Telekommunikationsvorgänge und Internetnutzung und
- den rechtlichen Schutz im Vereinigten Königreich vor der Erhebung, Speicherung auf Vorrat und Weitergabe von Daten aus und über Telekommunikationsvorgänge und Internetnutzung

und deren Bewertung aus Sicht im Vereinigten Königreich tätiger Forschungs- und Beratungsinstitutionen.

Zu Sachverständigen werden bestellt:

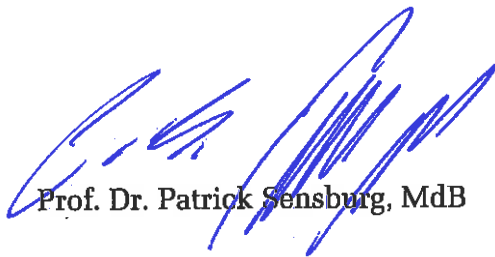
Sir David Omand
Mark Hughes
Caroline Wilson Parlow
Rachel Logan
Richard Aldrich
Ben Hayes
Nigel Inkster
David Anderson
Eric King
Dominic Grieve, MP

Eine weitere Sachverständige oder ein weiterer Sachverständiger kann im Einvernehmen mit den Obleuten bestellt und geladen werden.



Um Vorlage eines schriftlichen Statements bis 14.11.2016 wird gebeten.

Das Datum der Anhörung soll vorrangig der 1.12.2016 oder hilfsweise der 15.12.2016 sein.



Prof. Dr. Patrick Sensburg, MdB